

Presseinformation

Museum der Kulturen Basel (Hg.)

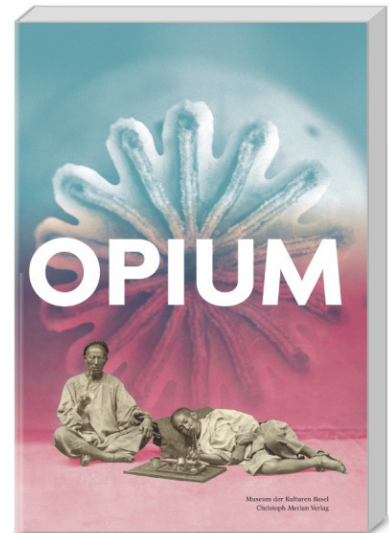
Opium

Seit Jahrhunderten fasziniert und polarisiert die Substanz Opium in den verschiedenen Kulturen und Kontexten, die damit in Berührung kommen. Kultisches Symbol, Arzneimittel, Rauschdroge, Handelsgut – kaum ein Attribut, das der klebrig-braunen Masse nicht zugesprochen wurde. Die Publikation folgt dem Opium durch die unterschiedlichsten Wahrnehmungen und zeigt den Stoff in seinen verschiedenen Dimensionen.

Die Eigenschaften, die dem Opium zugesprochen werden, sind äusserst vielfältig und hängen stark von Geschichte, Kultur, individueller Erfahrung und Lebensumständen ab. Die Substanz wird sowohl als wertvolles Handelsgut, Heilmittel, Rauschdroge und Inspirationsquelle als auch als Weg in den mentalen und physischen Verfall, Gift oder menschenfeindliches Übel wahrgenommen. Die Publikation geht den Urteilen und Wahrnehmungen von Händlern, Konsumenten und Gegnern nach und schlägt dabei einen weiten Bogen – geografisch, machtpolitisch, kulturell.

Die sorgfältig recherchierten und reich bebilderten Beiträge beleuchten die unterschiedlichen Stationen des Opiums: von der Mohnernte in Burma und Afghanistan über die Herstellung und den Handel bis zur Verwendung in verschiedenen historischen Epochen. Des Weiteren werden der Einsatz des Opiums als Rauschdroge, die Opiomane des 19. und 20. Jahrhunderts in den Salons des Westens und den Opiumhöhlen Chinas, die Nutzen für Medizin und Pharmazie sowie die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Faktoren der Substanz thematisiert. Beiträge zu den mythischen, sensorischen und künstlerischen Facetten des Opiums runden die Darstellung dieses vielseitigen Wirkstoffes ab.

Die Autorinnen und Autoren haben sich seit Jahrzehnten in verschiedenster Weise mit dem Thema Opium befasst. Im Buch präsentieren sie den aktuellen Wissensstand und eröffnen faszinierende Einblicke in ein tabuisiertes Thema. Die informativen Texte sind angereichert mit zahlreichen historischen Fotografien und Abbildungen der Ausstellungstücke, die in der gleichnamigen Sonderausstellung im Museum der Kulturen Basel vom 20. März 2015 bis 24. Januar 2016 zu sehen sind.



Museum der Kulturen Basel (Hg.)

Opium

200 Seiten, 48 meist farbige Abbildungen, Klappenbroschur,
21 x 30,5 cm

© 2015 Christoph Merian Verlag,
Basel

ISBN 978-3-85616-672-4 (Deutsch)
ISBN 978-3-85616-674-8 (Englisch)
CHF 49.- / € 39,-

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und Inhaltsbilder finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:

www.merianverlag.ch/de/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an: Andrea Bikle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Christoph Merian Verlag, St. Alban-Vorstadt 5, Postfach, 4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianstiftung.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!